

Es informiert Sie	Kerstin Weber
Telefon (0202)	563 69 30
Fax (0202)	563 47 57
E-Mail	Kerstin.Weber@stadt.wuppertal.de
Datum	21.05.02

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses Schutz und Ordnung am 15.05.2002**

Anwesend sind:

#### **unter dem Vorsitz von**

Herrn Klaus Peter Bartsch

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Heinz-Peter Brakelmann

Frau Nicole Kleinert

Herr Günter Pott

Herr Rainer Spiecker

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Winfried Arenz

Herr Eckhart Ebert

Herr Wolfgang Hahn

Herr Arif Izgi

#### **von der FDP-Fraktion**

Herr Tobias Wierzba

#### **als berat. Mitglied gem. § 58 I GO NRW für**

#### **Bündnis 90/Grüne**

Frau Gerta Helene Siller

#### **als sachkundige Bürger**

Herr Eberhard Hasenclever

#### **als sachkundige Einwohner**

Herr Pol.-Dir. Rainer Blaudzun

Herr Winfried Schrahe

#### **vom Ausländerbeirat**

Herr Naciri Abdeluahid

#### **von der Verwaltung**

Herr Hackländer

Herr Schulte

Frau Rettig

Herren Rubert und Mehler

Herr Loewen

Frau Dr. Dresselhaus-Schröbler

Herren Brütsch, Frieß und Zander

Herr Auer

für Herrn Andreas Weigel

für Herrn Karlheinz Emmert

für Frau Silke Neuschäfer

für Herrn Guido Gehrenbeck

Geschäftsbereichsleiter

Innenrevision

Kosten- und Leistungsrechnung

R 301

R 302

SB 303

SB 304

R 002.100

Nicht anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Andreas Weigel

**von der SPD-Fraktion**

Herr Karlheinz Emmert

Frau Silke Neuschäfer

**als berat. Mitglied gem. § 58 I GO NRW für**

**Bündnis 90/Grüne**

Herr Guido Gehrenbeck

**von der Verwaltung**

Herr Fischer

Herr Pique

Herr Dr. Henning

Herr Blätte

Herr Stein

Herren Beier und Funk

Geschäftsbereichsbüro

R 301

SB 303

SB 304

Ausländerbeauftragter

Personalrat

**Schriftführerin:**

Frau Weber

**Beginn:** 16:07 Uhr

**Ende:** 16:37 Uhr

I. **Öffentlicher Teil**

Es bestehen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

---

1 **Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass**

**Vorlage: VO/0168/02**

**Beschluss des Ausschusses Schutz und Ordnung vom 15.05.2002:**

Der Rat möge die vorgenannte Verordnung gemäß beiliegendem Entwurf beschließen.

Die Dringlichkeitsentscheidung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

---

2 **Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass**

**Vorlage: VO/0189/02**

**Beschluss des Ausschusses Schutz und Ordnung vom 15.05.2002:**

Der Rat möge die vorgenannte Verordnung gemäß beiliegendem Entwurf beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

---

3 **RAMS-Sachstand April 2002**

**Vorlage: VO/0205/02**

Herr Stv. Spiecker nimmt bezug auf die Baumaßnahme Nächstebreck und bittet um Mitteilung, ob die Mehrkosten von 41.000 ,-- € (80.000,-- DM) tatsächlich nicht durch das GMW hätten vorhergesehen werden können/müssen.

Herr Brüttsch antwortet, dass die Verteuerung laut Auskunft des GMW unvorhersehbar war.

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss in der nächsten Sitzung eine detaillierte Aufstellung der Mehrkosten vorzulegen.

Herr Stv. Spiecker bittet des weiteren um Mitteilung, wieviel Mitarbeiter im Bereich der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung eingesetzt werden und ob im Juni tatsächlich mit der Inbetriebnahme gerechnet werden kann.

Herr Loewen erläutert, dass zwei Mitarbeiter im Zwei-Schichten-Betrieb eingesetzt werden, so dass das Einsatzfahrzeug immer mit einer Person besetzt sein wird. Die Inbetriebnahme wird planmäßig erfolgen. Vor der Inbetriebnahme wird der Oberbürgermeister auf einer Pressekonferenz den Inhalt des Messpunktekataloges bekannt geben.

**Beschluss des Ausschusses Schutz und Ordnung vom 15.05.2002:**

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

---

**4 Verschiedenes / Mitteilung der Verwaltung**

Herr Stv. Brakelmann bittet um Sachstandsmitteilung bezüglich der Angelegenheit `Beförderung von Feuerwehrmitarbeitern des mittleren Dienstes von A 7 nach A 8`.

Herr Hackländer berichtet, dass der Kämmerer die Beförderungssituation bereits mit der Bezirksregierung Düsseldorf besprochen hat. Es ist davon auszugehen, dass trotz der Auflagen zur vorläufigen Haushaltsführung ein Beförderungskorridor geschaffen werden wird. Da der Zeitrahmen bisher noch nicht bekannt ist, sagt der Geschäftsbereichsleiter zu, den Kämmerer hierzu zu befragen und den Sprechern der Fraktionen im Ausschuss das Ergebnis seiner Ermittlungen telefonisch bekannt zu geben.

Herr Hasenclever nimmt Bezug auf den als Tischvorlage verteilten Jahresbericht 2001 des CUI und schildert eine Medienveranstaltung, in der über die schlechten Ergebnisse bei chemischen Untersuchungen von Obst und Gemüse berichtet worden sei. Er bittet um Mitteilung, ob sich Obst und Gemüse überhaupt chemisch untersuchen lassen und ob die Behauptungen der Berichterstatter gerechtfertigt seien. Herr Bartsch knüpft hier an und bittet des weiteren um Mitteilung, wie die Situation speziell in Wuppertal ist.

Frau Dr. Dresselhaus-Schröbler erläutert, dass die Untersuchungen von Obst und Gemüse auch im hiesigen Institut durchgeführt werden. Entgegen den Vorjahren sind die Untersuchungsergebnisse jedoch erstmals nicht im Jahresbericht aufgeführt. Sie sagt zu, dass das CUI dem Ausschuss zu seiner nächsten Sitzung einen entsprechenden Bericht vorlegen wird.

Bartsch  
Vorsitzender

Hackländer  
Geschäftsbereichsleiter

Izgi  
stellv. Vorsitzender

Weber  
Schriftführerin